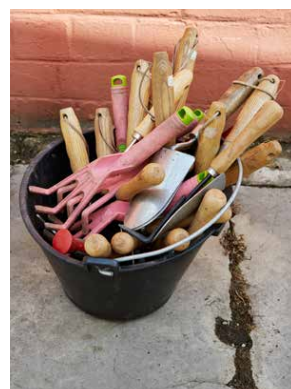


Jahres- und Wirkungsbericht

# GARTEN KIND 2023



  
EIN PROGRAMM VON BIOTERRA

VISION,



# MISSION

## ZIEL DES

## PROGRAMMES

Gartenkind ermöglicht Kindern in der ganzen Schweiz, die Natur im Garten zu entdecken. Sie erleben hautnah, wie Pflanzen wachsen, welche Tiere im Garten zuhause sind, und welchen Einfluss der Mensch auf dieses Miniatur-Ökosystem hat. Mit grosser Freude kosten sie selbstgezoenes Gemüse und pflegen die Biodiversität ihrer Lebensumgebung. Sie werden begleitet von Erwachsenen, die ihre Leidenschaft für den Garten gern mit ihnen teilen - sei es in Gartenkursen für Kinder, in regionalen Lerngärten oder an der Schule.

## WER WIR SIND /

## WAS WIR MACHEN /

## WAS WIR BEWIRKEN

Der Erstkontakt zu Pflanzen und Tieren geschieht heutzutage immer mehr auf mediale Art und Weise. Kinder spielen im Schnitt nur noch 47 Minuten draussen. Originale Begegnungen mit der Natur geschehen immer weniger. Gartenkind von Bioterra bietet Kindern in der ganzen Schweiz den Zugang zur Natur & Umweltbildung in einem Natur- und Biogarten. Das Gartenkind Programm engagiert sich Schweizweit in Gartenkursen, mit Lerngärten, vielfältigen Weiterbildungsangeboten und spanenden Projekten. Gartenkind erreicht jährlich über 6000 Kinder mit ihren Familien und ermöglicht 61'000 Stunden Naturbegegnungen

Die Gartenkinder erleben, wie die Kreisläufe der Natur funktionieren und lernen die Zusammenhänge zwischen der Tier- und Pflanzenwelt und dem Menschen kennen.

## BIOTERRA –

## FÜR BIO- UND

## NATURGARTEN

Bioterra setzt sich für eine Gesellschaft ein, die Natur, Biodiversität und den biologischen Gartenbau wertschätzt, einen schonenden Umgang mit Ressourcen pflegt und sich gesund und nachhaltig ernährt. Erfolg ist für uns, wenn unsere Arbeit einen Beitrag für solch eine Gesellschaft bewirkt. Dies geschieht, wenn die Kinder, Schüler\*-innen, deren Familien und Lehrpersonen Erfahrungen zum Thema Biodiversität und biologischer Gartenbau erwerben und zum nachhaltigen Handeln angeregt werden.

2023

# AUF EINEN BLICK

Gesamtkennzahlen Kinder & Erwachsene

## SAISONKURSE

517

**Kinder** gärtnern  
21'000 Stunden

## SCHULE IM BIO -UND NATURGARTEN

243

**Kinder** erfahren 3'600 Stunden  
praktischer Unterricht im Garten

Gesamt Multipikator\*innen

## GRUNDLAGENKURS

«GARTENJAHR MIT KINDERN»

73

**Teilnehmende** bilden  
sich in 1'200 Stunden  
gartenpädagogisch  
weiter

## WEITERBILDUNG

«AUFBAU SCHULGARTEN»

17

**Lehrperson** erhalten in  
68 Stunden Kompetenz  
zum Schulgartenaufbau

Gesamt Orte

## FREIZEITGÄRTEN

68

**Gärten**  
schweizweit  
für die  
Saisonkurse

## SCHULGÄRTEN

12

**naturnahe**  
**Lernorte** zum  
draussen  
Unterrichten

## LERNGÄRTEN

7

**Leuchturn-**  
**gärten** für den  
naturnahen  
und biologischen  
Gartenbau

## LERNGÄRTEN

# 4160

**Kinder und Familien** verbringen  
12'000 Stunden in einem naturnahen Garten

---

## BERATUNGS- ANGEBOTE

# 6

**Schulhäuser**  
erhalten 30 Stunden  
Begleitung im  
Schulgartenaufbau

## NEWSLETTER

# 230

**Abonnenten**  
erhalten monatlich  
Information zum  
Gärtnern mit Kindern

## ONLINE-AUSTAUSCH UND SCHULUNGEN

# 30

**Teilnehmende**  
vernetzen sich  
in regelmässigen  
Online-Austausch

---

## Engagement

## FREIWILLIGE

# 130

**Personen** leisten  
10'000 Stunden Arbeit

---



Gurtengärtli, Gurten BE



# SAISON

Im Rahmen von Gartenkursen betreuen die Kinder in ihrer Freizeit ihr eigenes Gartenbeet. Sie pflanzen, säen, giessen, jäten, mulchen und ernten ihr eigenes Gemüse.

Beim Projekt Gartenkind steht jedoch nicht nur das Gärtnern im Fokus. Die naturnahe und biodiverse Umgebung lädt zu vielen Naturbeobachtungen ein. Die Kinder lernen so viele Tiere und Pflanzen kennen. Die Kurse dauern von Frühling bis Herbst und finden einmal wöchentlich statt.

Die Kinder werden von erfahrenen Fachpersonen mit gärtnerischem und pädagogischem Wissen angeleitet und begleitet. Alle Gärten werden biologisch bewirtschaftet und sind naturnah gestaltet.



## Ich liebe es ein Gartenkind zu sein!

### RÜCKMELDUNGEN

### DER GARTENKINDER

#### Am besten gefallen hat...

- Das Kartoffelgraben hat viel Spaß gemacht
- Meine Tochter freute sehr immer auf den Gartenkurs. Es war ihr ein guter Ausgleich. sie wird sehr gerne wieder kommen
- mit Händen arbeiten, dreckig werden und das Wachstum beobachten...selber etwas bewirken!
- Die vielen Lebewesen, sie hat viel gelernt, sie hatte immer Freude daran, die eigene Ernte nach Hause zu bringen

- Wie abwechslungsreich der Kurs gestaltet war und die Freundlichkeit der Kursleiterinnen.

#### Weniger Spass machten...

- die Arbeit während der Sommerhitze war anstrengend
- der Regen
- Dass die Schnecken den Fenchel gefressen haben

### ZITATE DER ELTERN

- Mein Kind war schon vorher sehr wertschätzend gegenüber der Natur, aber sein Interesse ist gewachsen.
- Sie war stolz auf sich und ihre Ernte
- die Kreativität wurde gefördert

- Mein Kind mag nun Gemüsesuppe :) Die anderen Werte konnten wir bereits schon als Eltern vermitteln.
- Mein Kind hat das Gärtnern gelernt und geliebt :-)
- Mein Kind hat selbständig zu Hause einen Garten angelegt und gepflegt.
- Erklärt mir auch zu Hause im Garten manche Sachen
- Es hat ihr sehr geholfen in der Natur zu sein mit Erde zu Arbeiten. Sie war sehr glücklich nach dem Gartenkurs
- Das Verständnis für die Lebensmittel und deren Herkunft ist gewachsen

Weniger Spass machte, dass der Gartenkurs bereits zu Ende ist.



# KURSE

## DIE SCHÖNSTEN MOMENTE

### während der Saison, für die Kursleitenden:

- Zuzusehen, wie ideenreich und kreativ Kinder sind, wenn man ihnen den entsprechenden Freiraum und die Zeit dafür gewährt. Das Interesse und die Neugierde zu spüren.
- Strahlende Kinderaugen bei der Ernte
- unser Abschluss- und Erntedankfest
- Einmal im Hochsommer waren alle müde. Wir haben nur gegossen, dann im Schatten der Bäume Decken ausgelegt und Sommertee getrunken. Dazu haben die Kinder ganz andächtig meiner Geschichte zugehört. Dieses entspannte und vertraute Beisammensein war wunderschön.
- der Zusammenhalt der Gruppe, Kartoffelernte, entdecken eines Schatzes im Garten und viele mehr
- Die Sonnenblumen wuchsen in die Höhe, wie ich es fast noch nie gesehen habe. Die Kinder staunten sehr über Grösse dieser grandiosen Pflanze.
- Gestern am Abschlussfest haben die Kinder völlig selbstständig, mit nur wenig Assistenz meinerseits, auf dem Feuer Kürbissuppe gekocht und einen Aperitif vorbereitet um die dazustossenden Eltern zu verköstigen...
- Immer wenn wir den Kompost (Miete) umschichten kommt eine Blindschleichefamilie zum Vorschein. Die Kinder finden das toll!

## WERTSCHÄTZUNG FÜR DIE LEBENSMITTEL UND PFLANZEN

Die Kinder lernen extrem viel über die Natur und es entwickelt eine grössere Wertschätzung für sich und seine Umwelt.

Sinnvolle Freizeitbeschäftigung / «Selbstversorgung» lernen kommt in der Schule und auch zu Hause oft zu kurz und kann im Kurs gelernt werden. Nebst dem Fachwissen, das dabei vermittelt wird, gewinnt das Kind eine Wertschätzung für die Lebensmittel / die Pflanzen. Zudem werden viele Kompetenzen trainiert, die im Alltag nützlich sind ; ).

Vom Säen bis Ernten dabei sein - dabei eine Mitverantwortung für gutes Gedeihen tragen/ auch akzeptieren und mit Frust umgehen können, wenn etwas nicht wächst/ sich über das Gedeihen der Pflanzen und den Ertrag freuen/ geduldig und ausdauernd sein

## WEITER- EMPFEHLUNGEN

### Die Gartenkind Kurse werden gerne weiter empfohlen...

- Ich finde es ein wahnsinnig tolles Angebot und die Kinder können viel dabei lernen.
- Es ist eine super Sache! So ein tolles Angebot!
- Weil es Spass macht und für die ganze Familie bereichernd ist.
- Was in diesen Kursen erlebt wird, prägt nachhaltig!
- Kleine Gruppe, sinnvolle Tätigkeit
- Gute Erfahrung für alle die keinen eigenen Garten haben
- Die Kinder erleben eine schöne und wertvolle Zeit fern von Geschwindigkeit und Leistungsdruck

Tolle  
Kursleitung,  
wertvolle  
Erlebnisse  
in der Natur.



PORTANTO...  
E...  
LA...

# LEARNING GÄRTEN

Die Lerngärten öffnen ihre Gartentore für Familien, Schulklassen oder Weiterbildungen. Es sind naturnah und biodivers gestaltete Grünräume die zum Staunen, Erleben, Lernen und Handeln anregen. Die regelmässigen offenen Gartennachmittage für Kinder bilden das Herzstück der Gärten.

## GURTENGÄRTLI,

## GURTEN BE

Von März bis Oktober öffnete das Gurtengärtli jeden Mittwoch- und Sonntagnachmittag die Gartentore für alle interessierten Familien. Die Gartenaktionen (ca. 60 Nachmittage) waren stets sehr gut besucht. Die Kinder haben gesät, gepflanzt, gejätet, gegossen und geerntet und vieles mehr. Zusammen mit den Naturpädagoginnen haben sie Erdfarben, Kräutersalz, Ringelblumensalbe, Teemischungen hergestellt und Naturkunstwerke wie Flechtbilder, Blätterdrucke und vieles mehr gemacht.

Auch die Spezialanlässe, wie Saisonöffnung, Ostern, 1. August, interkulturelle Nachmittage mit 'Primano', Herbstfest und Saisonabschluss, stiessen auf grosses Interesse.

Schulklassen besuchten das Gurtengärtli auf ihren Schulreisen und profitierten nebst der schönen Destination von einer Gartenlektion. Auch Lehrpersonen konnten von Rundgängen und einer Weiterbildung profitieren. Neu wurden in diesem Jahr poetische Rundgänge mit anschliessender Tavolata angeboten. Auch Führungen für Firmen und private Gruppen wurden organisiert.



GARTEN AM BACH,  
ST. GALLEN

Der Garten am Bach hat sich seit der Eröffnung im 2021 stetig weiterentwickelt. Neben Themenspezifischen Angeboten für Kinder und Familien, ist 2023 in Zusammenarbeit mit der Stadt St. Gallen ein neues Ferienangebot für Kinder entstanden. Die offenen Nachmittage haben sich etabliert und wurden gut besucht. Vergangenen Frühling haben Jugendliche der Kantonsschule St. Gallen, im Rahmen eines Biodi-

versität-Tages, tatkräftig beim Unterhalt des Gartens mitangepackt und so eine Lernumgebung ausserhalb des Schulzimmers kennengelernt. Nach wie vor wirken mehrere Freiwillige aus verschiedenen Generationen bei Unterhaltsarbeiten mit und lernen nebenbei den Naturgarten besser kennen. Der Grundlagenkurs «Gartenjahr mit Kindern», fand dieses Jahr zum zweiten Mal im Garten am Bach statt.

Wir bedanken uns herzlich bei den jeweiligen Gartenleitungen und den zahlreichen Mitarbeiter\*innen und Freiwilligen!

# LEARNING GÄRTEN

## GÄRTLI IM PARK, BASEL

Das Gärtli im Park lädt zum begleiteten Gärtnern ein. Jedes Kind konnte zusammen mit seinen Eltern vorbeischaun und reinschnuppern. Die offenen Nachmittage fanden freitags von April bis Oktober, jeweils ein Mal im Monat statt.

Das Gärtli im Park wurde dieses Jahr zum letzten Mal bewirtschaftet und schloss im Oktober nach 6 Saisons seine Gartentore. Bioterra ist nun auf der Suche nach einem neuen Standort für einen Lerngarten im Raum Basel.



## MUSEGG-GARTEN, LUZERN

Trotz Baustelle konnte der Musegg-Garten 11 offene Gartennachmittage durchführen.

Die Kinder waren unterwegs im Garten als Hummel und suchten sich die schönsten Blüten. Andere Gartentiere wurden beobachtet und ihre (Frass-)spuren gesucht. Was wird von wem gefressen? Die Kreisläufe im Garten wurden mittels des Komposts erlebbar gemacht. Aber auch das Gärtnern, Ernten und Geniessen kamen nicht zu kurz.

## GÄRTLICH IM KLOPSTOCK, ZÜRICH

Wie bereits im Vorjahr öffnete das Gärtli von Mai bis Oktober, jeden zweiten Mittwoch, seine Tore für Kinder und deren Familien. Die grösseren Kinder kamen gerne auch ohne Begleitung von Erwachsenen. Dieses Jahr stellten die Kinder in den Workshops, nebst dem Gärteln, auch diverse Produkte her: Kräutersalz aus Salbei, Rosmarin und Lavendel, Oxydel aus Thymian, Essig und Honig, ein Treibhausbeet aus einer Pet-Flasche für Broccoli Microgreens, Erdbeersetzlinge und Traumgarten Bilder.

Den Abschluss der Saison bildete das Erntefest, mit leckerer Feigenwähe, Zucchettikuchen, Blumenblütenwasser und Brennesselsamen-Pesto.



## SCHULMUSEUM IN AMRISWIL (TG)



Das Schulmuseum öffnete an 9 Nachmittagen ihr Gartentor für grosse und kleine Interessierte. An diesen Tagen wurde gepflanzt, geerntet, Raupen beobachtet, Salben und Blütenzucker hergestellt sowie Schmuck aus Naturmaterialien hergestellt. Auch die 40 Schulklassen, die das Museum jährlich besuchen, bekommen einen Einblick in den Garten und erfahren welchen Stellenwert früher der Schulgarten im Unterricht hatte.

## LORTOBIO, GUDO (TI)

Von April bis Oktober konnten die Verantwortlichen von Lortobio, jeden ersten Samstag im Monat, 15-20 begeisterte Kinder im Garten willkommen heissen. Es wurde eifrig gelernt und die Geheimnisse des Gemüsegartens erforscht. Die Bodenvorbereitung, die Aussaat, Pflege der Kulturen stand im Frühling im Vordergrund. In der Sommerhitze konnten bereits Snacks aus dem Garten unter den schattenspendenden Bäumen verzehrt werden. Die Relevanz von der Ressource Wasser wurde direkt spürbar und die Kinder konnten durch das Ausbringen von Mulch ihren Garten unterstützen. Mit der Ankunft des Herbsts verlagerte sich der Schwerpunkt aufs Sammeln, Ernten und Verarbeiten.

Mit Begeisterung beteiligten sich die Kinder an allen Aktivitäten und viele versprachen im nächsten Jahr wieder mit dabei zu sein.





# SCHULE IM BIO & NATURGARTEN

Das Projekt Schule im Bio- und Naturgarten bietet den Schulklassen einen Zugang zu naturnahen Räumen. Sei dies, um tatkräftig zu gärtnern oder den Garten als Lernraum zu nutzen.

## Kartoffel- und Erbsenkurse

Im Frühling 2023 wurden in der Stadt Zürich 12 Kurse durchgeführt (10 Kartoffelkurse und 2 Erbsenkurse), finanziert durch Grün Stadt Zürich. 243 Schüler\*innen konnten an 8 Kurstagen die Beete vorbereiten, die jeweilige Gemüsekultur pflanzen, pflegen und zum Schluss ernten und geniessen. Vertieft wird das Wissen über die jeweilige Kulturpflanze durch den theoretischen und experimentellen Bezug im Unterricht durch die Lehrperson. Auch Themen wie Boden, Nahrungsmittel, Ressourcen, Kreisläufe und Ökosysteme sind Bestandteil dieser Kurse. Dieses Angebot orientiert sich an den Anforderungen des Lehrplans 21, um den damit verbundenen Kompetenzaufbau zu unterstützen. Der Mehrwert dieses Angebotes ist das Zusammenspiel zwischen schulischen Themenvertiefungen und dem aktiven Erleben in der Natur.

Für 2024 ist eine Ausweitung des Angebotes auf die gesamte Schweiz geplant.

## Ausflug in den Biogarten

Unsere Gartenkind Saisonkurs Gärten sowie die Lerngärten bieten Schulklassen gerne Einblick und ermöglichen den Unterricht in einem naturnahen Raum. Schulklassen können unter Anleitung der Gartenfachpersonen spezifische Garten- und Naturthemen behandeln, den NMG Unterricht ins Freie verlagern oder den Raum für einen Zwischenhalt bei der Schulreise nutzen. So verbrachte u.a. eine Klasse der Primarschule Nieruzwil im Gartenkind-Garten «Jardim Valagume» einen interessanten Vormittag zum Thema Pflanzenzyklen.

## Unterstützung der Schulgärten

Um die Schulgartenverantwortliche zu unterstützen, bieten wir ihnen seit 2022 eine Gratismitgliedschaft bei Bioterra. Sie erhalten ein Jahr lang das Bioterra Magazin, Mitgliederrabatt auf unsere Gartenkurse und kostenlose Mitglieder-Gartenberatung sowie den Schulgarten-Newsletter.

## Schulgarten Newsletter

Der Schulgarten Newsletter erschien 7x mal über die Saison verteilt in zwei Versionen (französisch und deutsch). Anstehende Gartenarbeiten, Ideen und Neuigkeiten aus dem Netzwerk und jeweils ein Bericht aus einem Schulgarten inspirieren und ermutigen über 150 Lehrpersonen in der Schweiz, mit Kindern zu gärtnern.

## SCHULGARTEN

## BERATUNG

Schulgartenberatungen bieten Unterstützung beim Aufbau oder Wiederbeleben eines Schulgartens. Wie könnte die Bewirtschaftung organisiert werden, welche Kosten kommen auf die Schule zu und welche Strukturen machen für diesen speziellen -Garten Sinn? Beratungen sind individuell und auf die jeweiligen Bedürfnisse angepasst. An der Primarschule in Horriwil SO und Düringen BE konnte eine Beratung durchgeführt werden.

In der Westschweiz wurden die Schulen EPS Corsiersur-Vevey VD, EPS Bussigny VD, Ecole Internationale Mies GE, EP Coteau Fleuri / Lausanne VD, ES Cossonay VD vor Ort sowie die Ecole de Transition Aigle VD telefonisch beraten.

Der Mehrwert dieses Angebotes ist das Zusammenspiel zwischen schulischen Themenvertiefungen und dem aktiven Erleben in der Natur.

WEITER





# BILDUNGEN

## GRUNDLAGENKURS

### 'GARTENJAHR MIT KINDERN'

An 5 Standorten, in Basel, Oberbipp BE, St. Gallen, Zürich und Gland VD, wurden 73 Erwachsene angeleitet, eine Saison lang mit Kindern zu gärtnern.

Was sind die Grundlagen des biologischen Gartenbaus? Welche Kulturen baue ich an? Wie gestalte ich einen Gartenkurs und wie leite ich die Kinder an? Welche anderen Naturthemen sind relevant? Diese und viele weitere Fragen wurden in den 4-teiligen Kursen behandelt. Der Kurs richtet sich an alle Freiwilligen von Gartenkind sowie Lehrpersonen, die mit ihren Klassen gärtnern wollen. Geleitet werden die Grundlagenkurse von erfahrenen Gartenkind-Leiterinnen.

### Was hat der Kurs bei den Teilnehmenden verändert?

Zitate aus der abschliessenden Umfrage:

- Sicherer Umgang und viel Freude am Gärtnern mit den Kindern
- Motivation ist gestiegen
- Ich gehe gelassener mit den Arbeiten um, welche ich den Kindern aufgabe, und erwarte nicht mehr so viel. Da hatte ich am Anfang grosse Bedenken, da ich an mich selber zu hohe Ansprüche stelle.
- Meine Begeisterung für den Schulgarten ist noch gewachsen, auch zu Hause baue ich mit meinem neu erworbenen Wissen nun mehr Gemüse an, ebenso habe ich dank des Kurses meine Pflanzen zum 1. Mal mit Jauche gestärkt und habe nun noch einen besseren Einblick in die Kreisläufe der Natur
- Experimentierfreude gesteigert. Ich pflanze mir bisher fremde Kulturen an.
- Ich habe für mein persönliches Schulprojekt die Prioritäten und die Vorgehensweise angepasst
- ich kann mir jetzt gut vorstellen Kindern die Freude am gärtele weiterzugeben.

### Anhaltende Wirkung

Erstmals wurden Teilnehmende ein Jahr nach ihrer Teilnahme befragt, ob sie mit Kindern gärtnern. Ein Drittel der Rückmeldenden waren beruflich oder privat mit Kindern im Garten aktiv. Nach ihren Angaben wurden 450 Kinder erreicht.

## WEITERBILDUNG

### 'AUFBAU SCHULGARTEN'

Diese Weiterbildung wurde das erste Mal durchgeführt und stiess auf Interesse. 12 Personen aus der gesamten Deutschschweiz besuchten den halbtägigen Kurs in Zürich. Inhalte der Weiterbildung waren folgende:

- Was ist ein Schulgarten? Wie wird er geplant, gestaltet und bewirtschaftet?
- Schulgarten im Unterricht
- Pflanzplanung
- Material, Budget und Administratives

### Das hat den Teilnehmenden besonders gefallen:

- reale Beispiel von Schulgarten, das Miteinander von unterschiedlichsten teilnehmenden Personen, Informationsmaterial
- Zusammenstellung/Merkblatt über die wichtigsten Punkte für die Planung/Durchführung.
- Viele Dinge: das Fachwissen der Organisatoren, die unterschiedlichen Erfahrungen der Teilnehmer, der Inhalt war wirklich gut, die Literaturliste. Ich denke, es war ein grossartiger Kurs!

### Online-Austausche

Testweise wurden Online-Abende zu den Themen Permakultur in der Schule, Klima- und Biodiversitätsforschung im Schulgarten, Waldgarten (Plantons des arbres - un jardin-forêt pour l'école.) und Schulgartenstart (Demarrer un jardin scolaire) mit fast 30 Teilnehmern durchgeführt.

## WEITERBILDUNG

### GARTENKIND INTERN

Die jährliche Weiterbildung für alle Freiwilligen Leiter\*innen der Gartenkind Gärten fand dieses Jahr im September auf der Stadionbrache in Zürich statt. Ein grosser Teil dieser Treffen gilt dem Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden, welcher gerne und rege genutzt wird.

# PROGRAMM & PROJEKTTEAM



**Thomas Jost**  
Strategie und Finanzen



**Regina Hofstetter**  
Projektverantwortliche Schule und Freizeit



**Susan Wakeman**  
Projektverantwortliche Westschweiz  
und Tessin

## Impressum:

Herausgeber: Verein Bioterra,  
Zypressenstrasse 76, 8004 Zürich  
Programmverantwortung / Redaktion: Thomas Jost  
Gestaltung / Realisation: Dittli Visuelle Gestaltung  
Fotos: Benedikt Dittli, Natacha Salamin,  
Katharina Nuesch, Isabel Plana  
Übersetzung: Translingua AG, Zürich  
© bioterra 2024



**Alexandra Schafroth**  
Lerngarten Gurten & Projekte CH



**Jeannette Jost**  
Lerngarten Gurten



**Kathrin Hälg**  
Lerngarten St. Gallen & Projekte



**Eva Coors**  
Lerngarten Basel & Projekt



**Claudia Dübi**  
Lerngarten Basel & Projekte

# UNTERSTÜTZENDE PARTNER

**MIGROS**

manawa  
FOUNDATION

 **MIGROS**  
Kulturprozent

Kanton St.Gallen  
Kinder- und  
Jugendförderung 

 Bundesamt  
für Sozial-  
versicherungen



 **BIOSUISSE**

 **PADI VITA**  
fröhlich geben

**ERNST GÖHNER  
STIFTUNG**

**BUSER  
WORLD  
MUSIC  
FORUM** 

# Gartenkind

EIN PROGRAMM VON BIOTERRA



**JARDINS** DECOUVERTES  
UN PROGRAMME DE BIOTERRA

**GIARDINIERI** IN HERBA  
UN PROGRAMMA DI BIOTERRA